

Rechenschaftsbericht Martin Scharle und Johann Strauß: Amtszeit 01.04.2013 – 31.03.2014

Veranstaltungen:

1. 19.04.2013 – Armutsbericht 2013: Armut als Background studierender Arbeiterkinder ist Normalität!
2. 26.04.2013 – Vollversammlung zur rein inhaltlichen Debatte
3. 15.05.2013 – Die „lebenswerteste Stadt der Welt“ und ihr „Betongold“ – Prozesse der Gentrifizierung am Beispiel Münsters
4. 28.05.2013 – Burnout bei Studierenden: systematische Benachteiligung als Krankmacher
5. 11.06.2013 – Soziales, kulturelles und symbolisches Kapital bei Bordieu – ein Widerspruch zum „Kapital“ von Marx?
6. 28.06.2013 – Sommerfest
7. 27.06.2013 – Arbeiten und Ausbeutung neben dem Studium – Rechte und Gegenstrategien
8. 11.07.2013 – Mindestlohn in Studentenjobs – Segen des Staates oder Schwäche der Arbeiter
9. 19.09.2013 – Was kann ich mir leisten? Studentische Armut oder die traurige Rolle des Konsum im Kapitalismus
10. Vorstellung des fikuS Referat auf dem Ersti-Tag im H1
11. 17.10.2013 – Wasser, Bildung, Gesundheit sollen keine „Ware“ sein – alles anderes aber schon?
12. 18.10.2013 – Weekend Workshop I „Das Kapital“ – Die Ware als Ausgangspunkt für Systemkritik
13. 19.10.2013 – Weekend Workshop I „Das Kapital“ – Die Ware als Ausgangspunkt für Systemkritik
14. 20.10.2013 – Weekend Workshop I „Das Kapital“ – Die Ware als Ausgangspunkt für Systemkritik
15. 31.10.2013 – Halloweenparty
16. 01.11.2013 – Weekend Workshop II „Das Kapital“ – Der Austauschprozess als gesellschaftlicher Zusammenhang
17. 02.11.2013 – Weekend Workshop II „Das Kapital“ – Der Austauschprozess als gesellschaftlicher Zusammenhang
18. 03.11.2013 – Weekend Workshop II „Das Kapital“ – Der Austauschprozess als gesellschaftlicher Zusammenhang
19. 10.11.2013 – 10 Jahre fikuS Referat
20. 14.11.2013 – Gentrifizierung
21. 22.11.2013 – Weekend Workshop III „Das Kapital“ – Ausbeutung durch Mehrwertproduktion
22. 23.11.2013 – Weekend Workshop III „Das Kapital“ – Ausbeutung durch Mehrwertproduktion
23. 24.11.2013 – Weekend Workshop III „Das Kapital“ – Ausbeutung durch Mehrwertproduktion
24. 07.12.2013 – Nikolausfeier (leider ausgefallen)
25. 12.12.2013 – Frauendiskriminierung, Doppeldiskriminierung als Arbeiterin und Frau
26. 03.01.2014 – Weekend Workshop IV „Das Kapital“ – Zusammenfassung und Ergebnisse, Kritik der Fabrikarbeit
27. 04.01.2014 – Weekend Workshop IV „Das Kapital“ – Zusammenfassung und Ergebnisse, Kritik der Fabrikarbeit
28. 05.01.2014 – Weekend Workshop IV „Das Kapital“ – Zusammenfassung und Ergebnisse, Kritik der Fabrikarbeit
29. 16.01.2014 – Vollversammlung

Geplante Veranstaltungen:

30. 22.01.2014 – BAföG Workshop
31. 12.02.2014 – Kritik der VWL – Eine diskriminierende Wissenschaft?
32. 28.02.2014 – Hilfe für Arbeiterkinder im Studium durch Stiftungen am Beispiel der HBS
33. 28.02.2014 – Weekend Workshop V „Das Kapital“ – Teilung der Arbeit in “Hand-“ und “Kopfarbeit” als Herrschaftsinstrument
34. 29.02.2014 – Weekend Workshop V „Das Kapital“ – Teilung der Arbeit in “Hand-“ und “Kopfarbeit” als Herrschaftsinstrument
35. 30.02.2014 – Weekend Workshop V „Das Kapital“ – Teilung der Arbeit in “Hand-“ und “Kopfarbeit” als Herrschaftsinstrument
36. 13.03.2014 – Instrumentarien zur Bewältigung von Überforderung, Stress und diskriminierenden Unistrukturen
37. 26.03.2014 – Hürden für Arbeiterkinder im Studium – Ein Erfahrungsbericht

Sonstiges:

1. 27.05.2013 bis 31.05.2013 – Ausstellung zur Bildungsgerechtigkeit. LuxLikeComic
2. Regelmäßige Sprechstunden mittwochs und donnerstags von 15 – 17 Uhr
3. Vorstellung des fikuS Referates gegenüber den Fachschaften auf den Sitzungen der Fachschaftenkonferenz (FK)
4. Organisation der Kapital Weekend Workshops als gemeinsames Projekt zwischen uns, verschieden linken Gruppen/Initiativen und den Fachschaften
5. Radiointerviews (Radio Q, WDR 5)
6. Erstellung eines fikuS Banners für Veranstaltungen/Demos
7. Katalogisierung der fikuS Bibliothek (laufendes Projekt)
8. Erarbeitung und Veröffentlichung von Semesterprogrammen für das SS13 und das WS13/14
9. Gemeinsame Erarbeitung einer Diversity Resolution mit den anderen autonomen Referaten
10. Erneute, diesmal erfolgreiche Beantragung, des Autonomie Status vor dem StuPa
11. Arbeit an einem Reader zu „Studijos und Betriebsratsgründungen“ (laufendes Projekt)
12. Aufbau der neuen Homepage

Finanzen:

Im Haushaltsjahr 2013 (01.01.13 – 31.12.13) wurde das Budget des fikuS Referates ausgeschöpft. Insgesamt wurden **4.901,95 Euro** ausgegeben. Hiervon resultierten 1.914,15 als Übertrag aus dem Jahr 2012. Die Posten im Einzelnen waren:

1. Bücher: 1.057,45 Euro, davon 977,65 Euro aus dem Jahr 2012
2. Vorträge: 2.203,30 Euro, davon 736,50 Euro aus dem Jahr 2012
3. Raummieten: 650 Euro, davon 200 Euro aus dem Jahr 2012
4. Werbung: 844 Euro
5. Sonstiges: 147,20 Euro